

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

Fax: 030 390473-690

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

**Workshop: Immobilienbewertungs- und Gutachtentraining für Fortgeschrittene**

16.09.2020 in München (BY200112)  
Referent: Dirk Strelow

**Erbbaurechte – historisch betrachten und modern gestalten**

26.10.2020 in München (BY200114)  
Referentin: Irene Lindner

**Crashkurs: Basiswissen Grundbuchrecht**

17.11.2020 in München (BY200124)  
01.12.2020 in München (BY200102)  
Referentin: Angela Müller

**Erbbauzins und Vertragsmanagement**

26.11.2020 in Nürnberg (BY200118)  
Referent: Dr. Matthias Nagel

TERMIN, ORT, DAUER

**BY200108**  
**Montag/Dienstag,**  
**12./13. Oktober 2020**

Maritim Hotel München  
Goethestraße 7  
80336 München  
Telefon: 089 55 235 0

**Beginn:** 10:00 Uhr (1. Tag)  
09:30 Uhr (2. Tag)  
**Ende:** 16:30 Uhr (1. Tag)  
16:00 Uhr (2. Tag)

TEILNAHMEGEBÜHREN

490,00 € für Mitglieder des vhw  
590,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Bayern**

Josephsplatz 6 · 80798 München · Telefon: 089 291639-30  
Fax: 089 291639-32 · E-Mail: [gst-by@vhw.de](mailto:gst-by@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?  
Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

**Das Erbbaurecht in der  
Immobilienvollstreckung**

Montag/Dienstag  
12./13. Oktober 2020  
München

**Zwangsversteigerung –  
Zwangsverwaltung –  
Insolvenz**

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Die Zwangsvollstreckung in das Erbbaurecht (Vollstreckungsversteigerung und Zwangsverwaltung), die Zwangsversteigerung zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft (Teilungsversteigerung) und die Insolvenz des Erbbauberechtigten bedeuten stets eine Gefährdung der wirtschaftlichen Interessen des Grundstückseigentümers als Erbbaurechtsausgeber.

Wichtige Aspekte seiner Interessenwahrung werden in diesem Intensivseminar behandelt, so

- die Geltendmachung rückständiger und laufender Erbbauzinsen,
- die Sicherstellung des Bestehenbleibens der Erbbauzinsreallast,
- das eigene Betreiben der Zwangsversteigerung aus der Erbbauzinsreallast,
- der Eintritt des Erstehers in schuldrechtliche Vereinbarungen des Erbbaurechtsvertrages,
- die Verhinderung unliebsamer Erwerber,
- die interessengerechte Vorbereitung und Wahrnehmung des Versteigerungstermins und
- die Möglichkeiten des Grundstückseigentümers in der Insolvenz des Erbbauberechtigten.

An zwei Seminartagen erhalten Sie vertieften Einblick in das Zwangsversteigerungsgesetz und die Insolvenzordnung und verfügen daraufhin über grundlegende Kenntnisse im Immobilienvollstreckungsrecht. Im Mittelpunkt steht dabei stets, welche Einflussmöglichkeiten Sie als Grundstückseigentümer auf das Verfahren haben.

## IHR REFERENT



### Dipl.-Rechtspfleger Bernd-Peter Schäfer

verfügt über mehrjährige Lehrerfahrung als Fachhochschullehrer und Lehrbeauftragter in der Rechtspflegerausbildung verschiedener Bundesländer sowie über langjährige praktische Erfahrung als Rechtspfleger in der Immobilienvollstreckung. Herr Schäfer ist Referent zu den Themen Erbbaurecht, Grundbuchrecht und Zwangsvollstreckungsrecht.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Erbbaurechtsausgeber der öffentlichen Hand, von Stiftungen, Kirchen, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie Rechtsanwälte und Sachverständige für Immobilienbewertung

## PROGRAMMABLAUF

### Das Erbbaurecht in der Immobilienvollstreckung – Tag 1

10:00 Uhr Beginn des ersten Seminartages

#### I. Das Erbbaurecht in der Zwangsversteigerung

- Rangklassensystem und seine Auswirkungen
- Verfahrensgrundsätze
- Verkehrswert des Erbbaurechts
  - Festsetzungsverfahren, Bedeutung für das Verfahren, Besonderheiten
- Rechtsstellung des Grundstückseigentümers bei der Versteigerung des Erbbaurechts durch Dritte (Gläubiger der Rangklasse 2, 3, 4 und 5)
  - bei erstrangiger Erbbauzinsreallast
  - bei Reallast mit Vereinbarung nach § 9 Abs. 3 Z. 1 ErbbauRG
  - bei nachrangiger Reallast
  - Ablösung des betreibenden Gläubigers (Ablösungsberechtigter, Ablösungsgründe, Wahl des Zeitpunkts, Rechtsfolgen, taktische Hinweise)
- Rechtsstellung des Grundstückseigentümers bei eigenem Betreiben der Zwangsversteigerung aus der Erbbauzinsreallast
  - unter Berücksichtigung vorstehender Alternativen
  - wirtschaftliche Gesichtspunkte: Ausfallrisiko, Kostenrisiko
  - Umgang mit Vollstreckungsschutzanträgen (Schuldner, Insolvenzverwalter, taktische Hinweise)
  - Einstellungsbewilligung des Gläubigers und Verfahrensfortsetzung
- Zuschlagsverhinderung durch Zustimmungsverweigerung gem. §§ 5 Abs. 1, 8 ErbbauRG
  - Grenzen der Zustimmungspflicht, Verfahren
  - wichtige BGH-Rechtsprechung
- Richtiges und vollständiges Anmelden zum Versteigerungstermin
- Versteigerungstermin und Zuschlag
  - Dreiteilung des Termins
  - Antrag auf abweichende Versteigerungsbedingungen
  - Begriff des Mindestgebots
  - Gebote, Sicherheitsleistung
  - Zuschlagsversagung bei Geboten unter 50% oder 70% des Verkehrswertes
  - Zuschlagsentscheidung
  - Ergebnisloser Termin
- Verteilung des Versteigerungserlöses
  - Vorbereitung des Termins, Teilungsplan, Rechtsbehelfe

16:30 Uhr Ende des ersten Seminartages

11:30 bis 11:45 Uhr Kaffeepause  
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen  
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

## PROGRAMMABLAUF

### Das Erbbaurecht in der Immobilienvollstreckung – Tag 2

09:30 Uhr Beginn des zweiten Seminartages

#### II. Die Versteigerung zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft

- Unterschiede zur Vollstreckungsversteigerung und Rechtsposition des Grundstückseigentümers

#### III. Das Erbbaurecht in der Zwangsverwaltung

- Verfahrensgrundsätze, Rechtsposition des Grundstückseigentümers, taktische Hinweise

#### IV. Das Erbbaurecht in der Insolvenz

- Rechtliche Möglichkeiten des Grundstückseigentümers gegenüber dem Insolvenzverwalter zur Durchsetzung seiner Interessen

16:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen  
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Das Erbbaurecht in der Immobilienvollstreckung

BY200108, Montag/Dienstag, 12./13. Oktober 2020, München

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)